

Haushaltsplan 2018 / 2019



Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Haushalt –kompakt–	1	- 8
Erläuterungen zu den Standardkennzahlen	9	- 10
Statistik	11	- 12
Haushaltssatzung	A-1	- A-6
Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan	A-7	- A-10
Erläuterung zum Arnsberger Haushalt	A-11	- A-26
- Allgemeine Erläuterungen	A-12	- A-16
- Erläuterung von Begriffen	A-17	- A-21
- Produktstruktur	A-22	- A-26
Vorbericht zum Haushaltsplan 2018/2019	A-27	- A-56
Anlagen zum Vorbericht	A-57	- A-86
- Anlage 1 Gesamtergebnisplan mit Konten	A-59	- A-64
- Anlage 2 Gesamtfinanzplan mit Konten	A-65	- A-72
- Anlage 3 Personalaufwendungen	A-73	- A-78
- Anlage 4		
- Anlage 4.1 Übersichtsliste Investitionsmaßnahmen 2018/2019 (sortiert nach Produkten)	A-79	- A-82
- Anlage 4.2 Übersichtsliste Investitionsmaßnahmen 2018/2019 (sortiert nach strategischen Zielen)	A-83	- A-86
Vorbericht zum Haushaltssanierungsplan 2018/2019	A-87	- A-104
Maßnahmen des Sanierungsplans	A-105	- A-124
Strategische Steuerung in den Haushaltsjahren 2018/2019	A-125	- A-134

Produkthaushalt (Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne)	01-1	-	17-14
--	------	---	-------

Produktbereiche

- 01 Innere Verwaltung	01-1	-	01-156
010101 Rats-, Ausschuss- und Fraktionsangelegenheiten	01-9	-	01-18
010102 Verwaltungsvorstand	01-19	-	01-30
010103 Bürgerinformation und -beteiligungen	01-31	-	01-38
010104 Gleichstellung von Frau und Mann	01-39	-	01-44
010201 Personalmanagement	01-45	-	01-60
010301 Örtliche Rechnungsprüfung	01-61	-	01-66
010401 Justizariat	01-67	-	01-72
010402 Beteiligungen	01-73	-	01-84
010501 Informations- und Kommunikationstechnologien	01-85	-	01-96
010601 Haushalts- und Finanzmanagement	01-97	-	01-104
010602 Steuern und Abgaben	01-105	-	01-112
010603 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	01-113	-	01-120
010701 Bodenmanagement/Liegenschaftswesen	01-121	-	01-134
010801 Immobilienservice Arnsberg	01-135	-	01-156
- 02 Sicherheit und Ordnung	02-1	-	02-122
020101 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	02-9	-	02-18
020102 Verkehrsregelung und verkehrsrechtliche Genehmigungen	02-19	-	02-26
020103 Gewerbeangelegenheiten und Betriebsführung Märkte	02-27	-	02-38
020201 Stadtbüro	02-39	-	02-52
020202 Personenstandsangelegenheiten	02-53	-	02-58
020301 Ausländerbehörde	02-59	-	02-70
020302 Integration	02-71	-	02-82
020303 Verwaltung der Unterkünfte sowie Betreuung der Bewohner und Hilfesuchenden	02-83	-	02-94
020401 Feuerwehr	02-95	-	02-110
020402 Rettungsdienst	02-111	-	02-122
- 03 Schulträgeraufgaben	03-01	-	03-40
030101 Schulmanagement und Ausstattung	03-09	-	03-32
030102 Schulische Projekte	03-33	-	03-40
- 04 Kultur und Wissenschaft	04-1	-	04-60
040101 Kulturmanagement und -förderung	04-9	-	04-20
040102 Veranstaltungen	04-21	-	04-34
040201 Stadtbücherei	04-35	-	04-46
040301 Stadt- und Landständearchiv	04-47	-	04-60

-	05 Soziale Leistungen	05-1	-	05-84
	050101 Grundversorgung und Leistungen nach dem SGB II	05-9	-	05-18
	050102 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII	05-19	-	05-24
	050103 Sonstige soziale Leistungen	05-25	-	05-32
	050201 Sicherstellung der Grundsicherung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	05-33	-	05-42
	050301 Zukunft Alter	05-43	-	05-54
	050401 Koordinierungsstelle Behindertenhilfe	05-55	-	05-62
	050402 Erwachsenenbetreuung	05-63	-	05-72
	050501 Engagementförderung	05-73	-	05-84
-	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06-1	-	06-86
	060101 Kindertagesbetreuung	06-9	-	06-22
	060102 Städtische Kindertageseinrichtungen	06-23	-	06-36
	060201 Offene Angebote und Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche	06-37	-	06-50
	060202 Jugendsozialarbeit	06-51	-	06-62
	060301 Beratung und Unterstützung für junge Menschen und Familien	06-63	-	06-76
	060302 Hilfen zur Erziehung	06-77	-	06-86
-	07 Gesundheitsdienste	07-1	-	07-18
	070101 Beratung und Behandlung, Gesundheitsförderung, Suchthilfe	07-9	-	07-18
-	08 Sportförderung	08-1	-	08-30
	080101 Allgemeine Sportförderung	08-9	-	08-16
	080102 Sportstättenmanagement	08-17	-	08-30
-	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	09-1	-	09-72
	090101 Stadtentwicklung	09-9	-	09-40
	090102 Stadtplanung	09-41	-	09-46
	090103 Verkehrsplanung	09-47	-	09-60
	090201 Immobilienbewertung und Geodatenservice	09-61	-	09-72
-	10 Bauen und Wohnen	10-1	-	10-22
	100101 Bauordnung, Denkmalschutz und Wohnungsbindung	10-9	-	10-22
-	12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	12-1	-	12-48
	120101 Ausführungsplanung und Bau von Verkehrsflächen, Brücken und Tunneln	12-9	-	12-32
	120102 Unterhaltung von Verkehrsflächen, Brücken und Tunneln	12-33	-	12-42
	120103 Straßenrecht und Straßenverkehrsbehörde	12-43		12-48
-	13 Natur- und Landschaftspflege	13-1	-	13-44
	130101 Natur und Landschaft	13-9	-	13-22
	130102 Öffentliches Grün	13-23	-	13-28

130201 Forst	13-29	-	13-34
130301 Friedhöfe	13-35	-	13-44
- 14 Umweltschutz	14-1	-	14-18
140101 Umwelt- und Verbraucherschutz	14-9	-	14-18
- 15 Wirtschaft und Tourismus	15-1	-	15-12
150101 Tourismus	15-9	-	15-12
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	16-1	-	16-42
160101 Erträge aus Steuern, allgemeine Zuweisungen und Aufwendungen aus Umlagen	16-9	-	16-24
160102 Schuldenmanagement	16-25	-	16-34
160103 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16-35	-	16-42
- 17 Stiftungen	17-1	-	17-14
170101 Wohnungsbaustiftung	17-7	-	17-14
Weitere Anlagen	B-1	-	B-42
- Stellenplan	B-1	-	B-30
- Inanspruchnahme Eigenkapital	B-31	-	B-32
- Bilanz des Vorvorjahres	B-33	-	B-36
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	B-37	-	B-38
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	B-39	-	B-40
- Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	B-41	-	B-42
Jahresabschlüsse und Lageberichte	C-1	-	C-64
- Technische Dienste	C-3	-	C-24
- Stadtentwässerung	C-25	-	C-34
- Wirtschaftsförderung Arnberg GmbH	C-35	-	C-44
- Stadtwerke Arnberg GmbH	C-45	-	C-54
- Neues Freizeitbad Arnberg GmbH	C-55	-	C-64

Haushalt 2018 / 2019

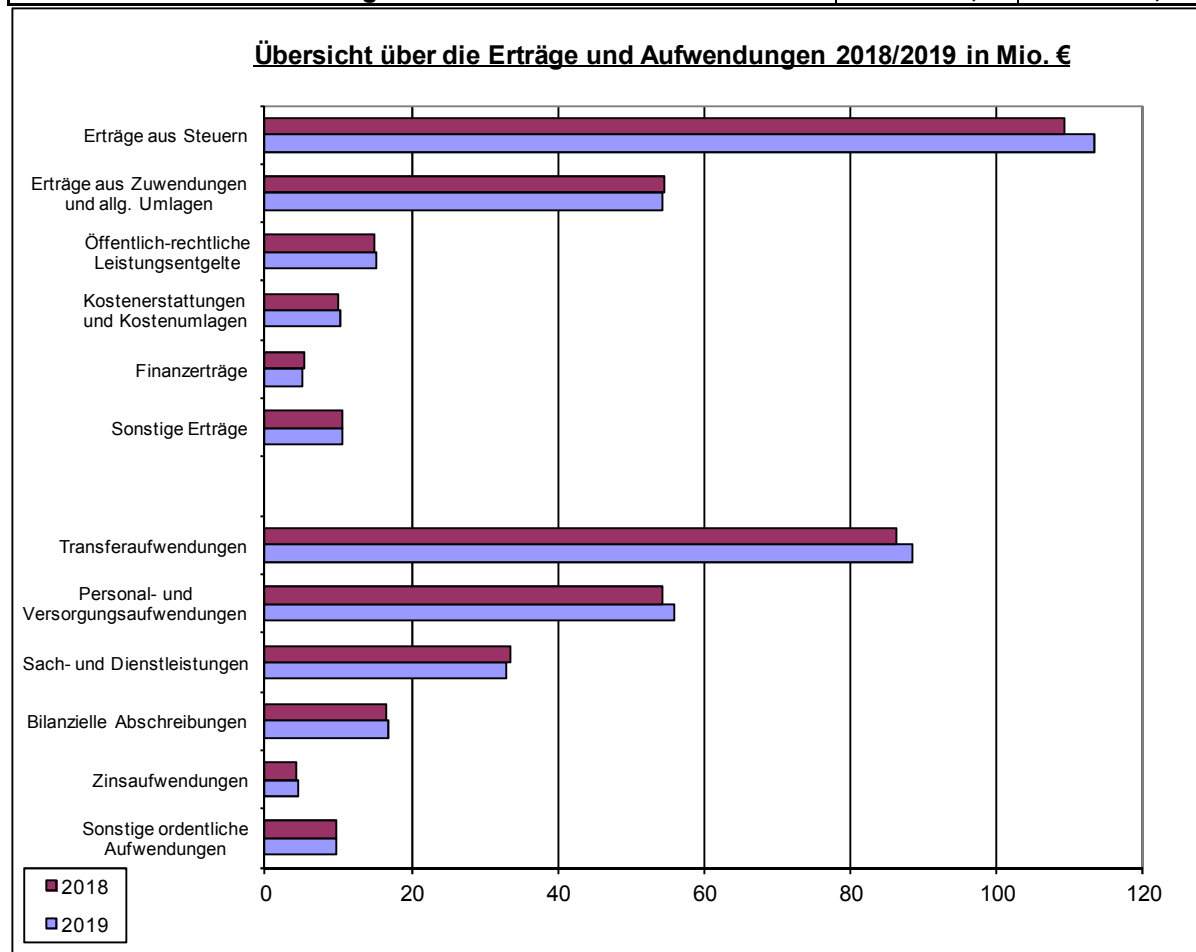
- kompakt -

Zum schnellen Einstieg und Überblick sind die
wesentlichen Eckdaten des Haushaltes
2018 / 2019 auf den folgenden Seiten dargestellt.

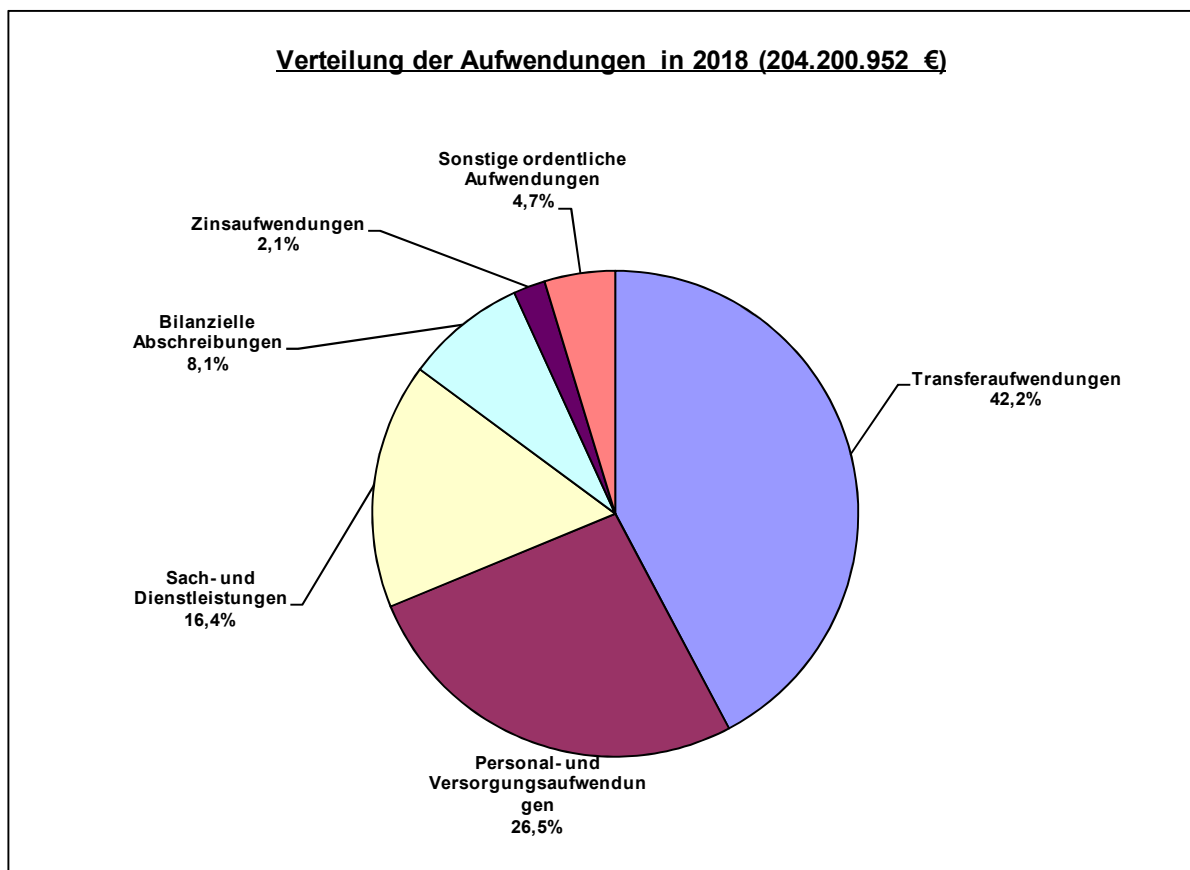
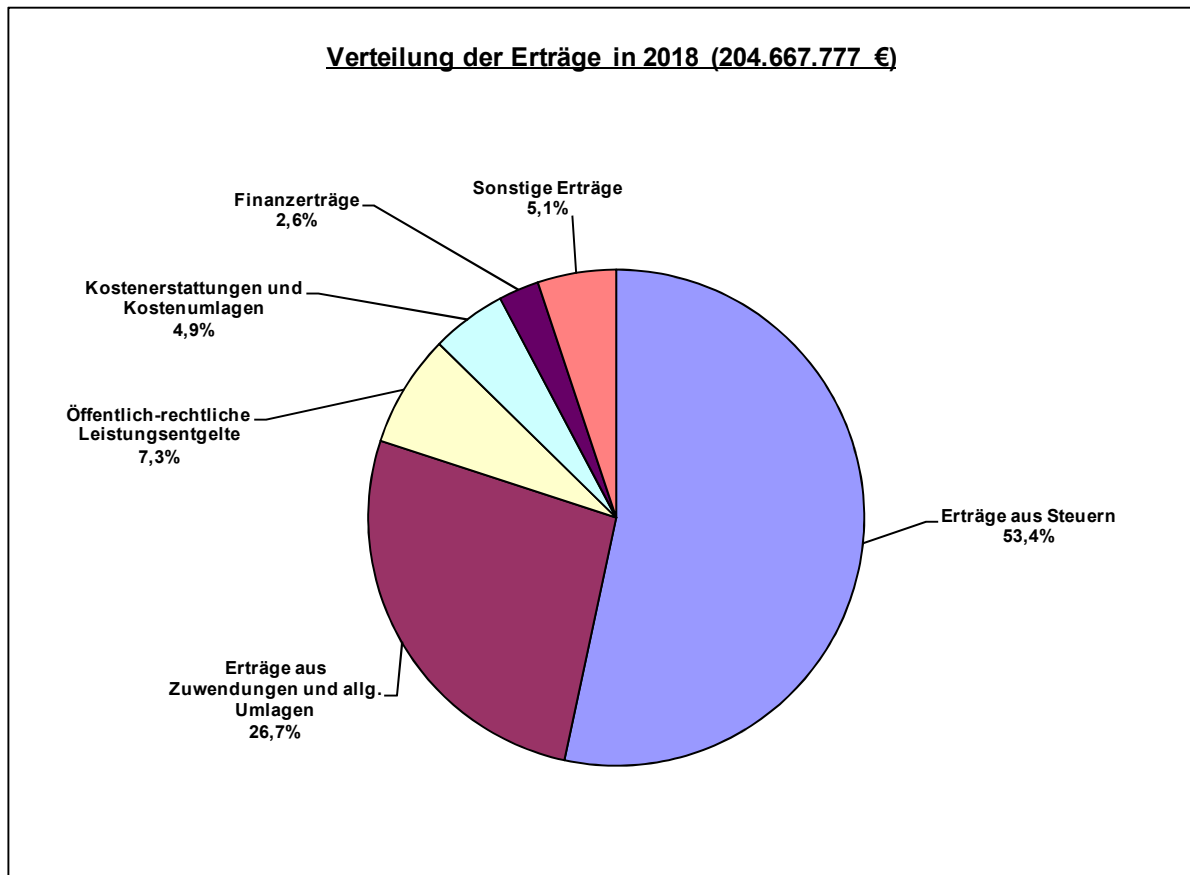


Übersicht Erträge und Aufwendungen in den beiden Haushaltsjahren:

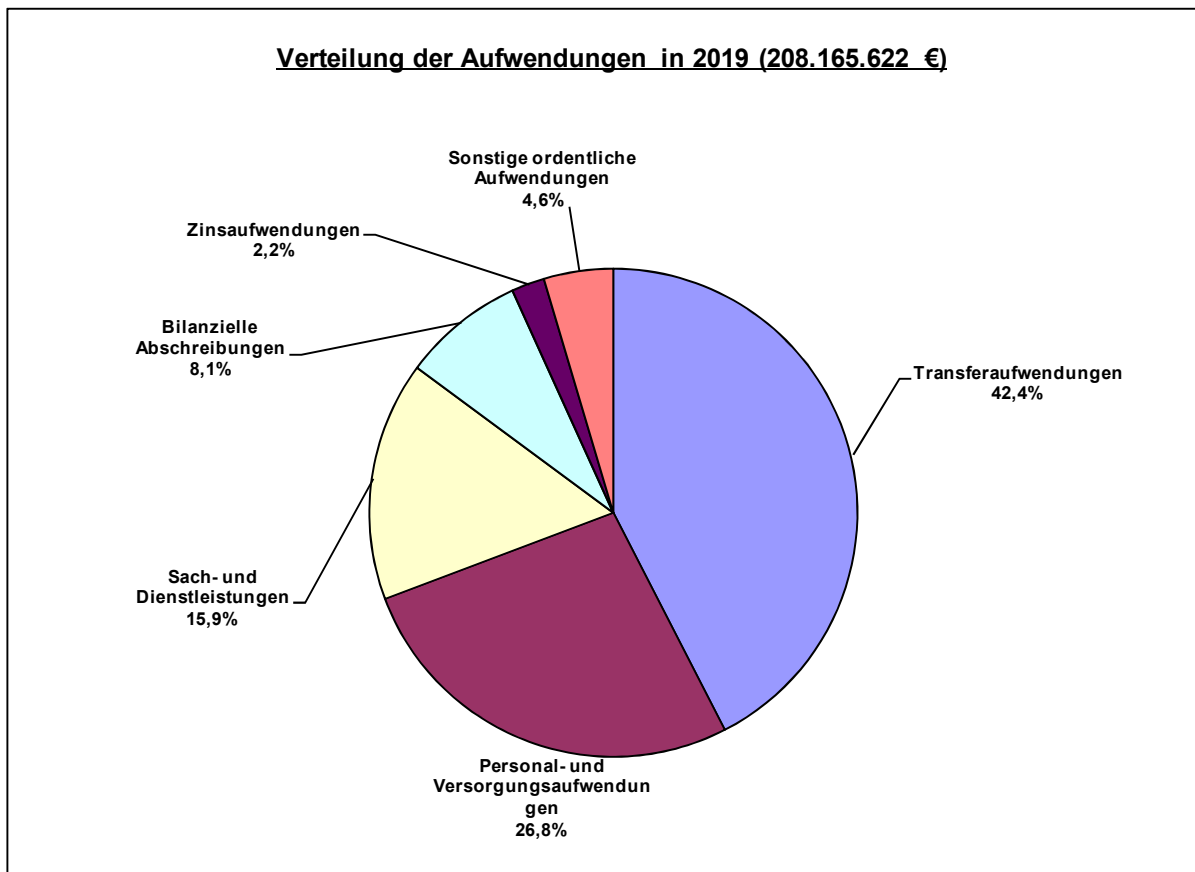
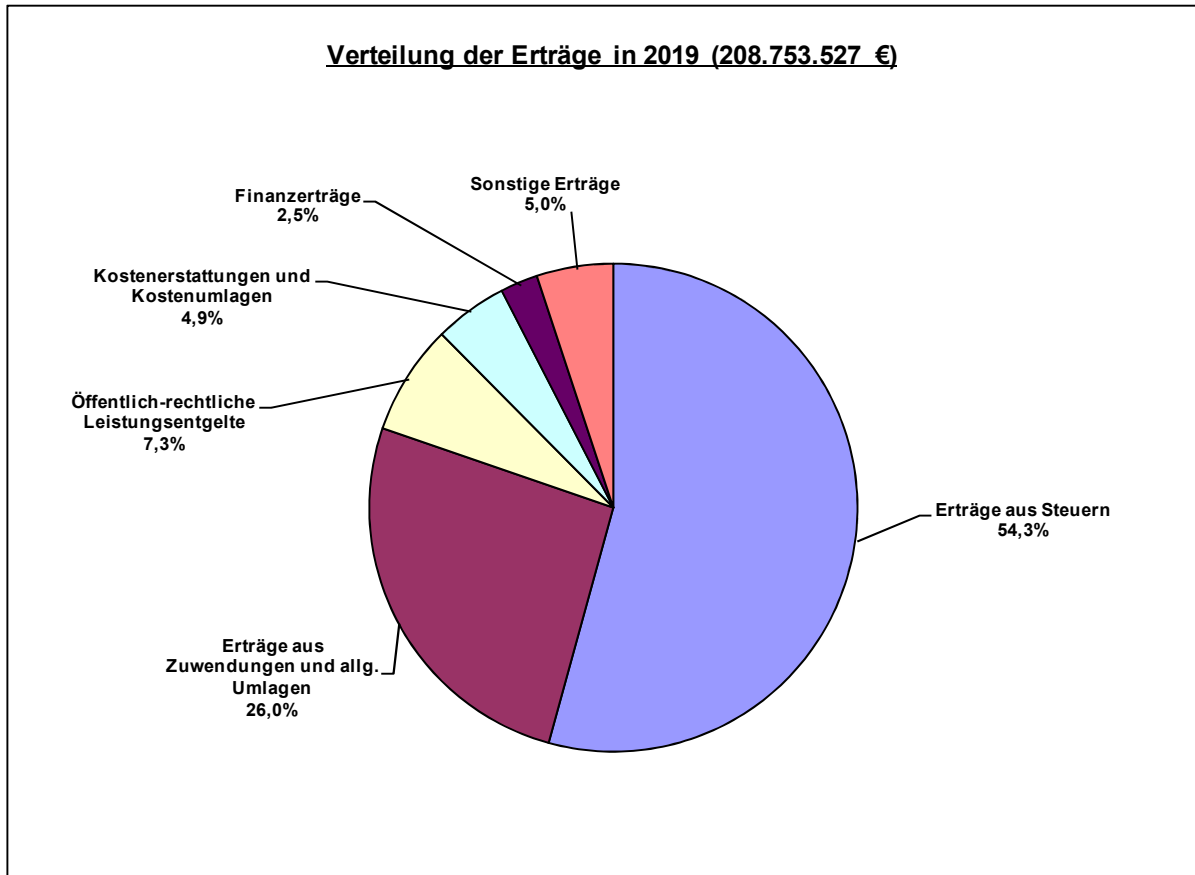
<u>Erträge</u>		
Bezeichnung	2018 Mio. €	2019 Mio. €
Erträge aus Steuern	109,18	113,32
Erträge aus Zuwendungen und allg. Umlagen	54,58	54,27
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,00	15,24
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10,04	10,13
Finanzerträge	5,36	5,18
Sonstige Erträge	10,51	10,61
Gesamtsumme Erträge	204,67	208,75
<u>Aufwendungen</u>		
Bezeichnung	2018 Mio. €	2019 Mio. €
Transferaufwendungen	86,26	88,36
Personal- und Versorgungsaufwendungen	54,17	55,81
Sach- und Dienstleistungen	33,40	33,01
Bilanzielle Abschreibungen	16,45	16,86
Zinsaufwendungen	4,31	4,54
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9,61	9,59
Gesamtsumme Aufwendungen	204,20	208,17



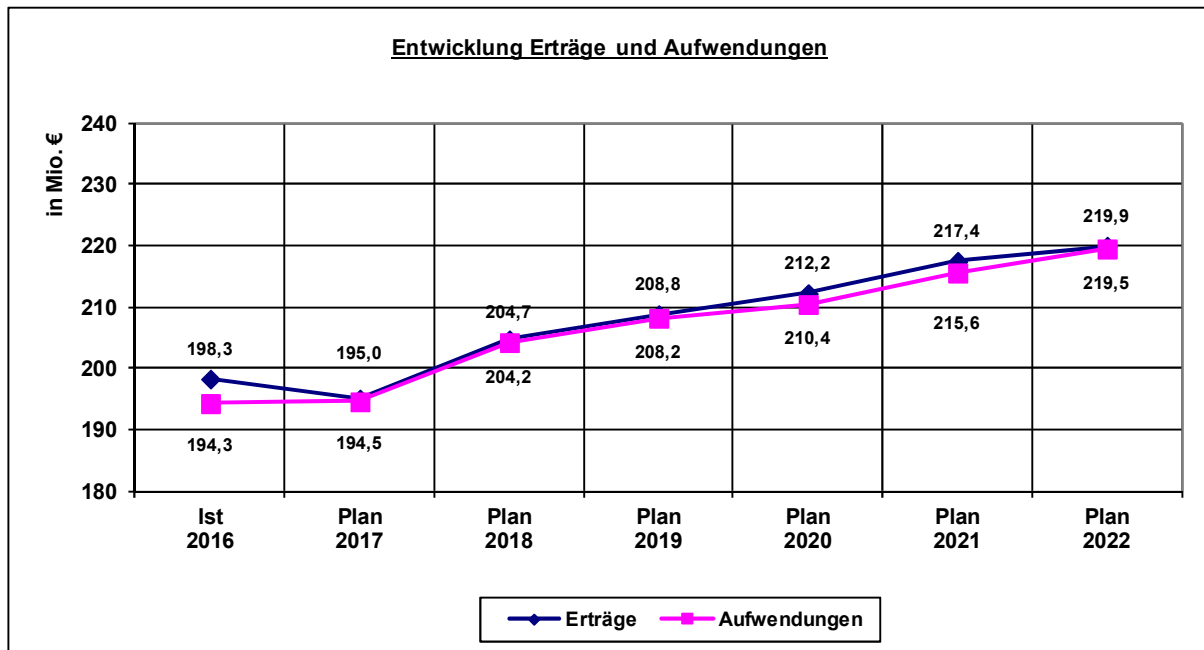
Verteilung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2018:



Verteilung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2019:

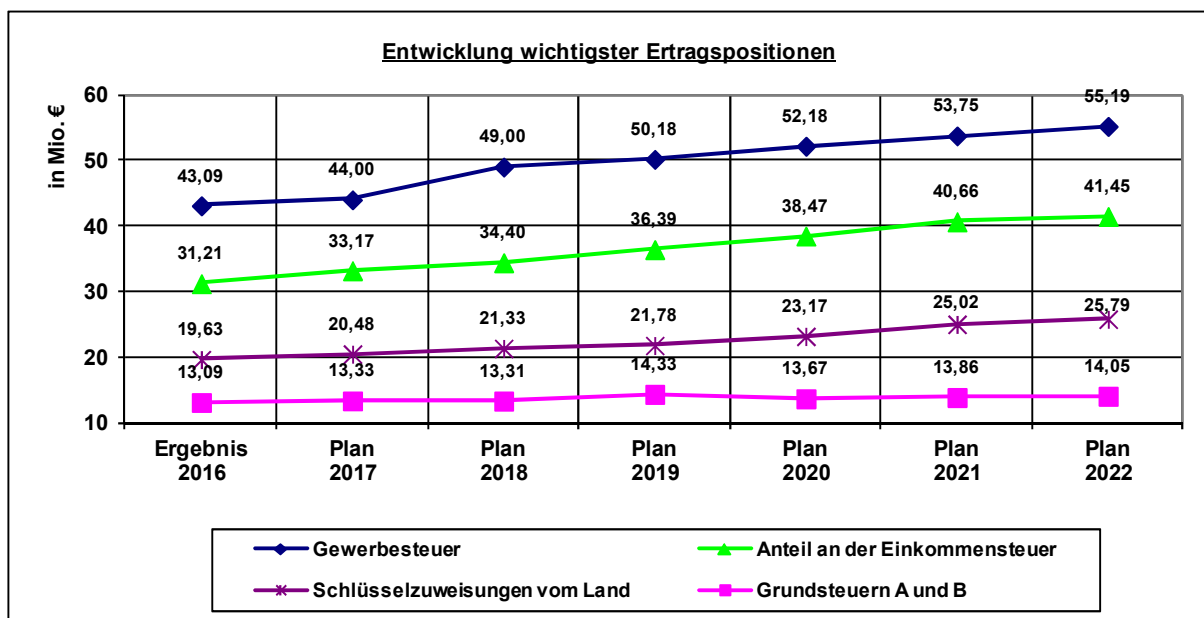


Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bis 2022:



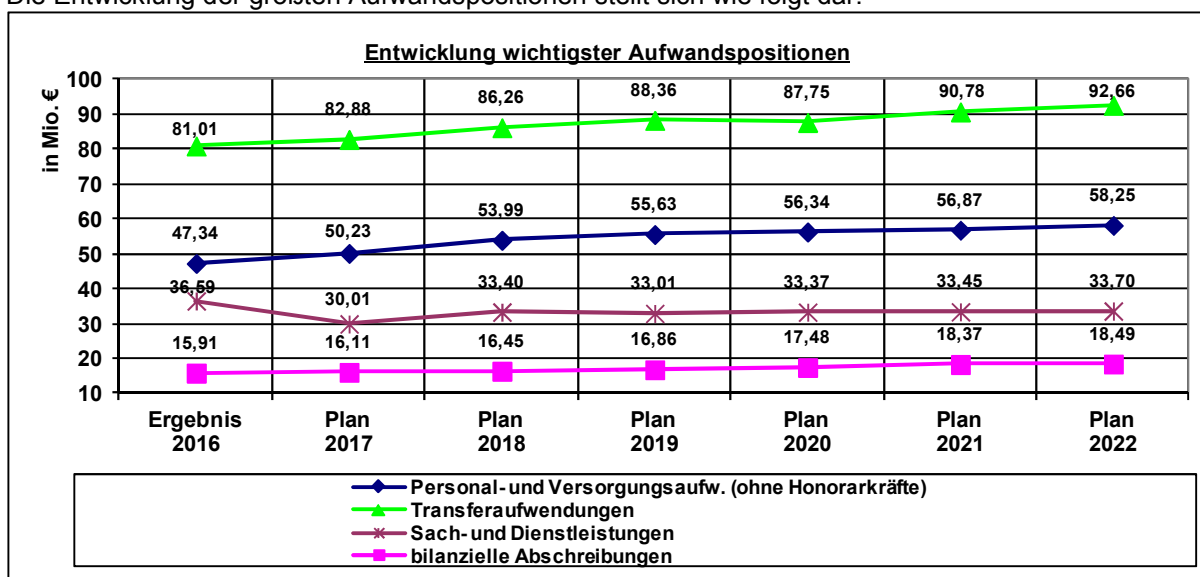
Ab 2016 übersteigen die Erträge regelmäßig die Aufwendungen. Damit wird die Vorgabe des Stärkungspaktgesetzes, spätestens ab 2016 einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können, erfüllt.

Die Entwicklungen der größten Ertragspositionen werden im folgenden Diagramm dargestellt:



Diese 4 Ertragspositionen steuern in 2018 einen Anteil von rd. 58 % zu den Gesamterträgen der Stadt Arnsberg bei. Grundlage für die Planung sind die aktuellen Orientierungsdaten.

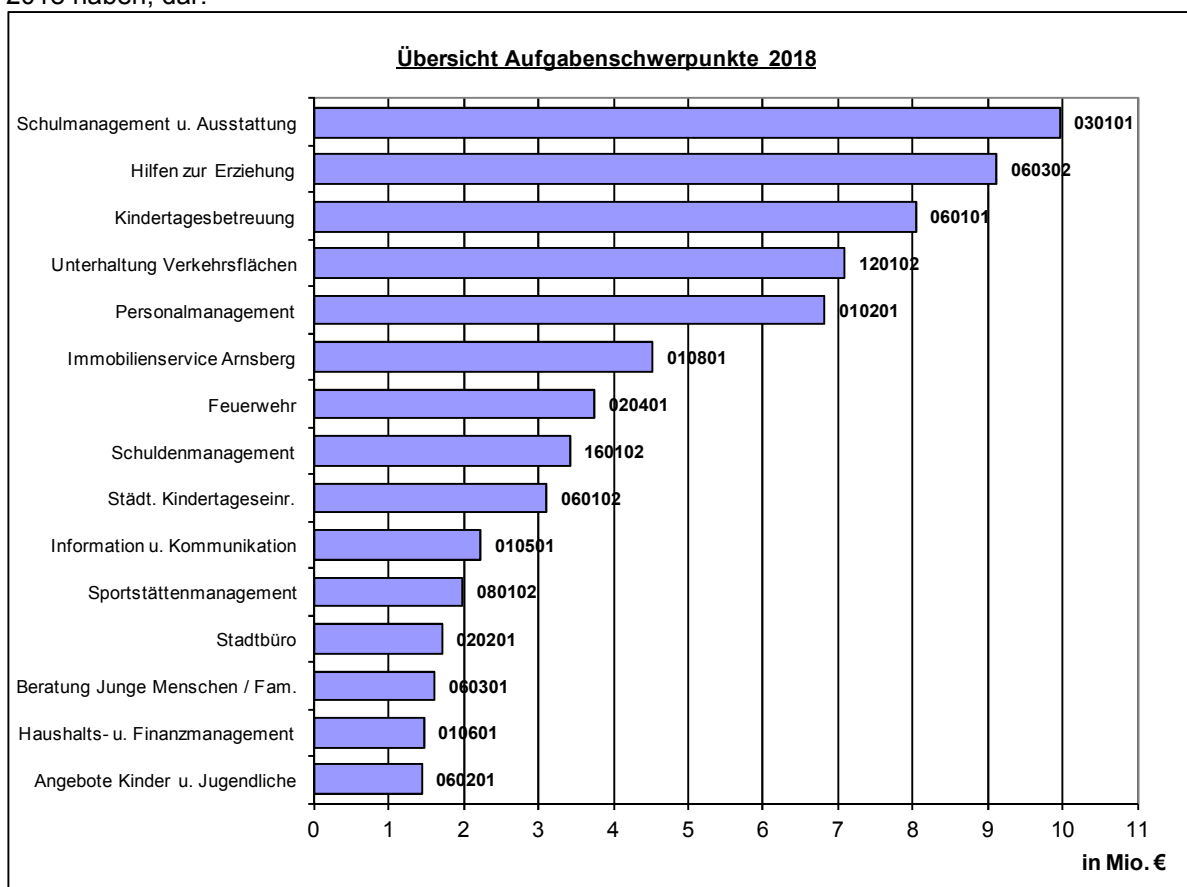
Die Entwicklung der größten Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:



In 2018 machen diese 4 Aufwandspositionen einen Anteil an den Gesamtaufwendungen von 93 % aus. Im Vergleich zu den anderen Positionen ist erkennbar, dass die Transferaufwendungen bis 2022 deutlich steigen. Dabei erhöht sich die Kreisumlage, die den größten Anteil an den Transferaufwendungen ausmacht, im Jahr 2018 bis 2022 um mehr als 6 Mio. €.

Aufgabenschwerpunkte:

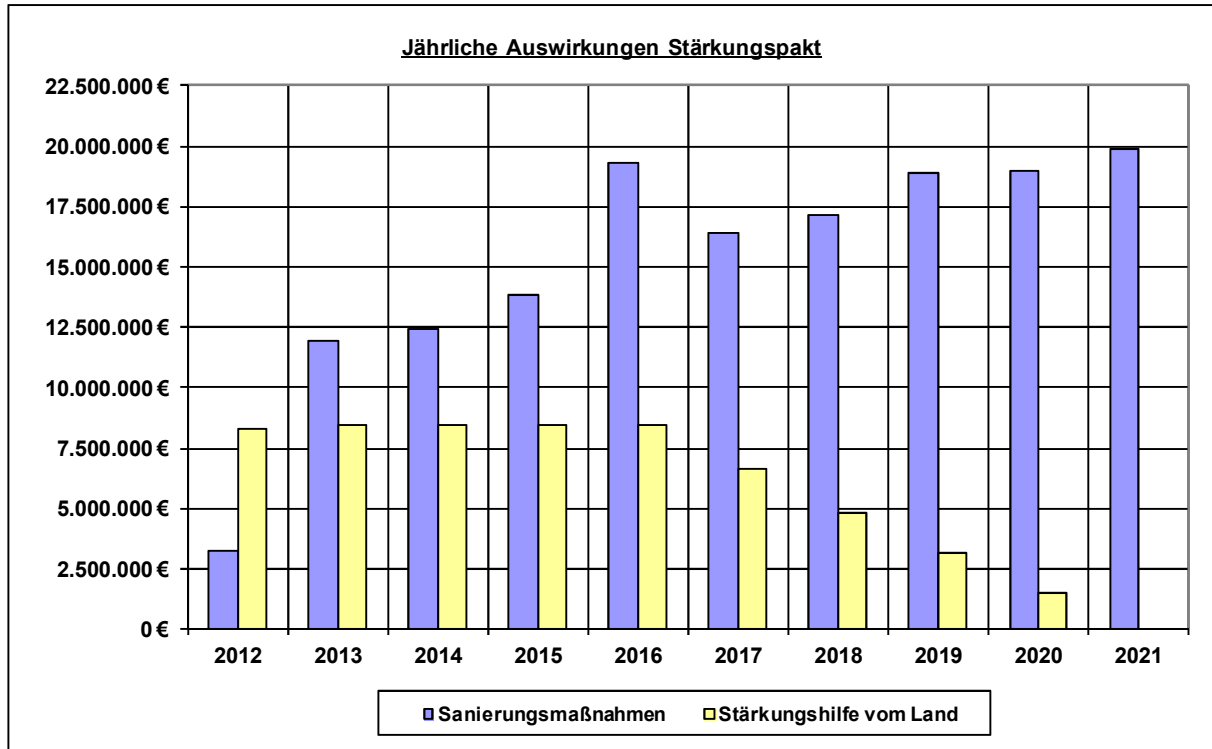
Folgendes Diagramm stellt die Produkte (inkl. Produktnummer), die den höchsten Zuschussbedarf in 2018 haben, dar:



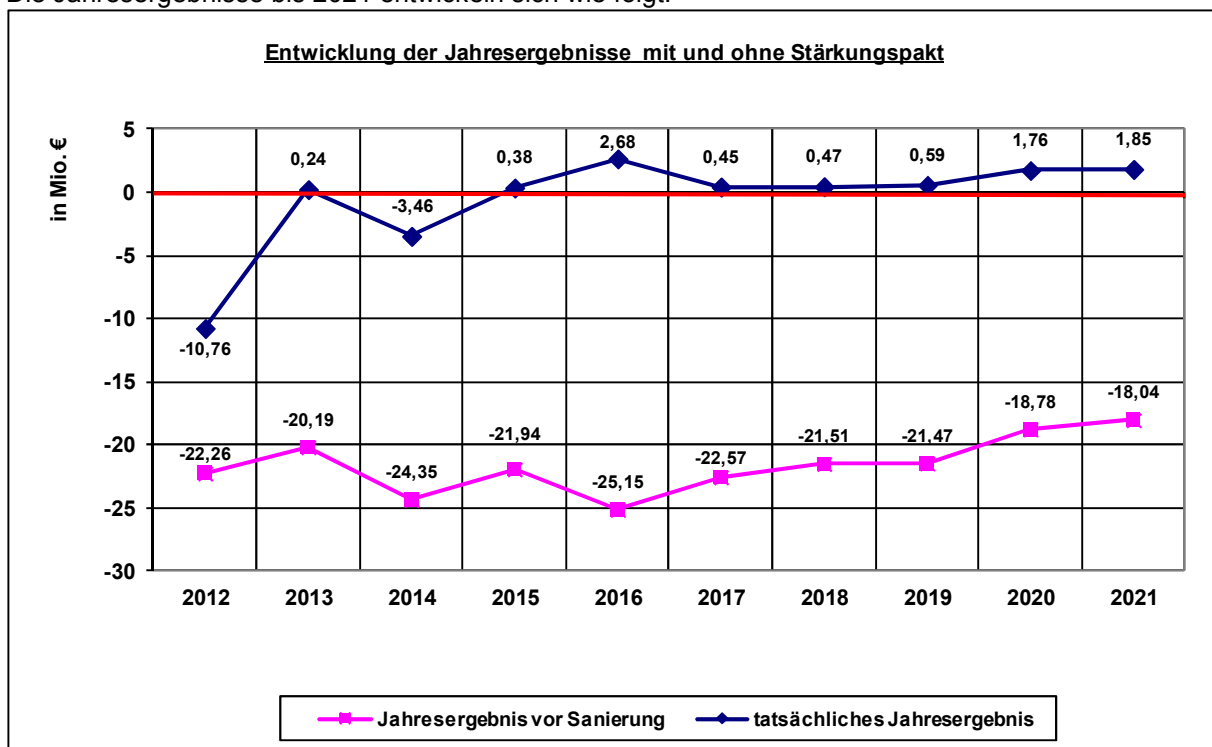
Insgesamt ist der Haushalt der Stadt Arnsberg in 65 Produkte untergliedert. Die o.g. Produkte machen rd. 76 % des gesamten Zuschussbedarfes aus.

Stärkungspakt/Haushaltssanierungsplan:

Als Teilnehmer am Stärkungspakt muss die Stadt Arnberg den Haushaltsausgleich spätestens ab 2016 mit und spätestens ab 2021 ohne Stärkungspakthilfe erreichen. Die Stärkungshilfe des Landes wird schrittweise ab 2017 bis zum Jahr 2021 auf 0 € zurückgeführt. Den größten Teil zur Konsolidierung tragen jedoch die städtischen Sanierungsmaßnahmen bei, wie folgende Grafik verdeutlicht:

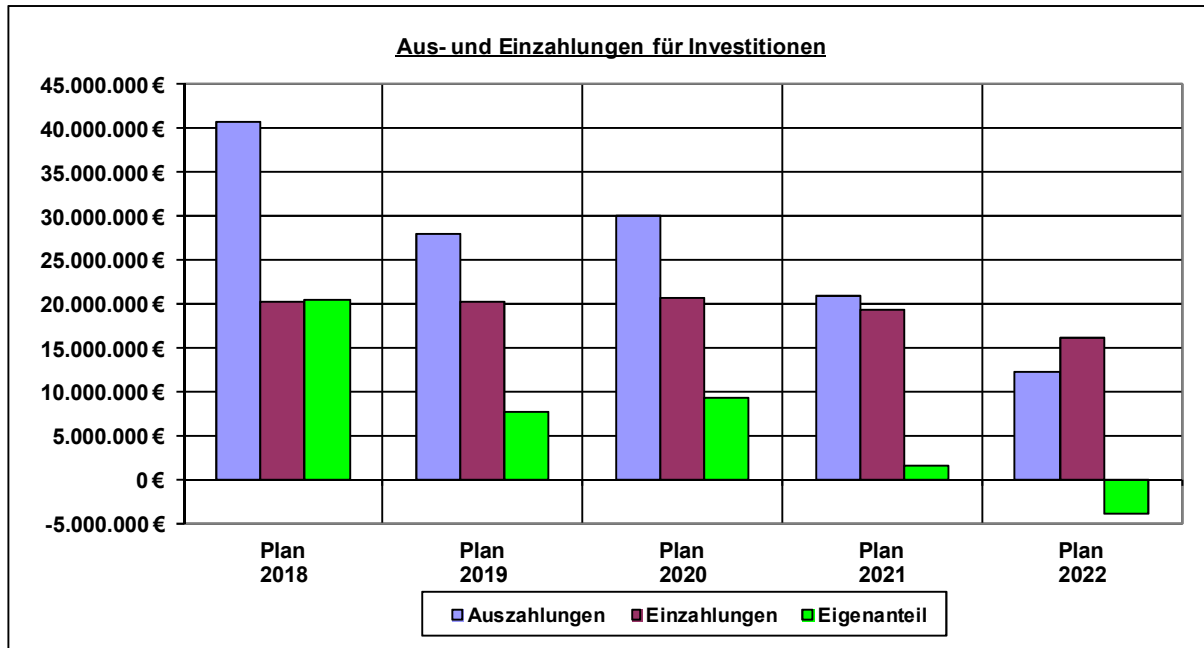


Die Jahresergebnisse bis 2021 entwickeln sich wie folgt:

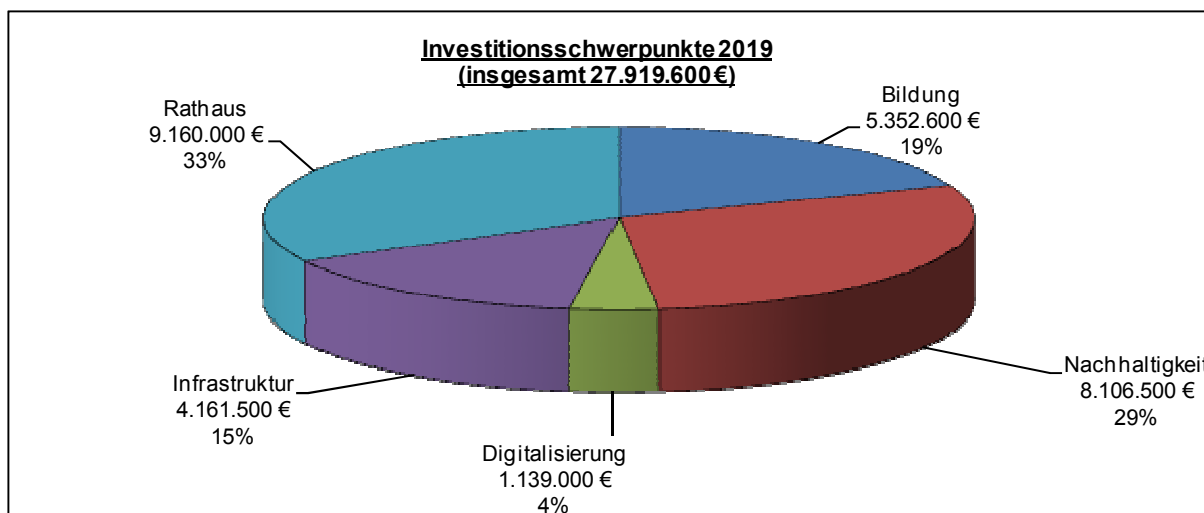
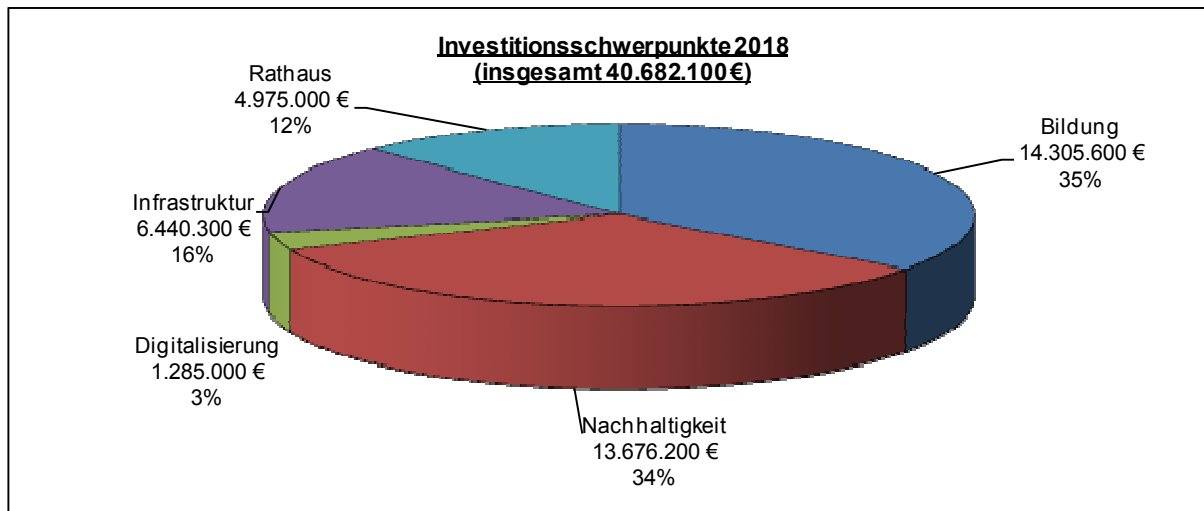


Investitionen:

In den kommenden Jahren sind folgende Investitionen geplant:



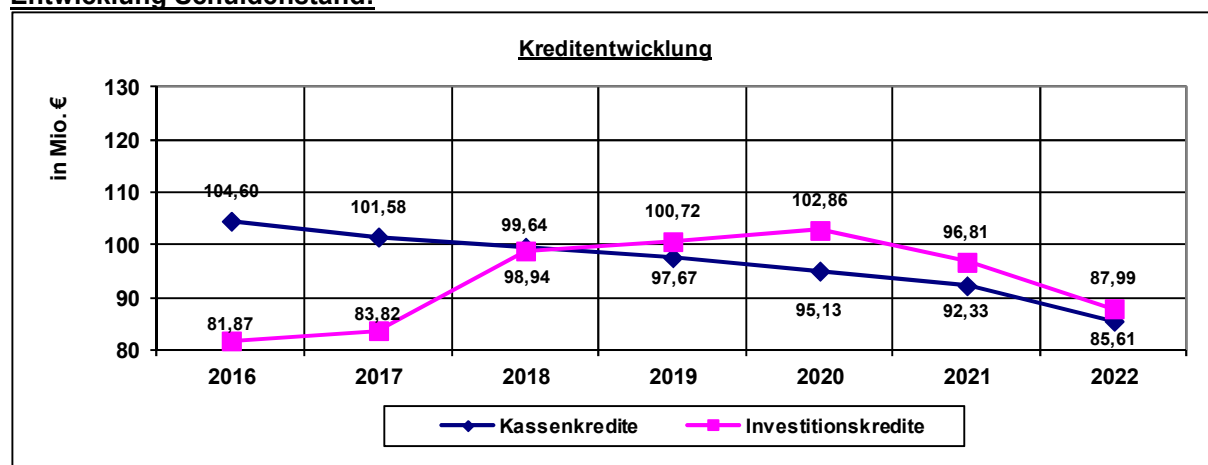
Die prozentuale Verteilung der Investitionen auf die Investitionsschwerpunkte der Stadt Arnberg ergibt folgendes Bild für 2018 und 2019:



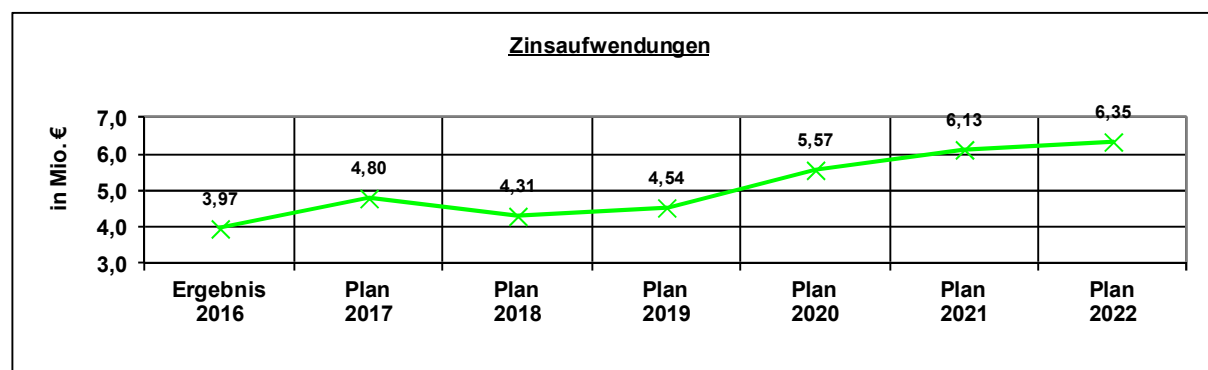
Die größten Investitionsmaßnahmen in 2018 und 2019 (Betrag in €)			
Investitionsmaßnahmen	Plan 2018	Plan 2019	Summe 2018/2019
SUW Hüsten - Umbau und energetische Sanierung Rathaus Hüsten	4.830.000	9.000.000	13.830.000
Ausbau von städtischen Kindertageseinrichtungen	6.100.000	500.000	6.600.000
Investitionen i.R.d. Landesförderprogramms "Gute Schule"	3.000.000	1.500.000	4.500.000
Investitionen i.R.d. Landesförderprogramms "KInvFG II" für Schulen	2.000.000	2.000.000	4.000.000
Erneuerung östl. Innenstadt Neheim, Stadtbezirk Neheim	2.675.000	1.200.000	3.875.000
Neubau / Umbau der Feuerwache in Arnsberg	1.000.000	2.000.000	3.000.000
Neugestaltung Busbahnhof Neheim	1.507.000	1.352.500	2.859.500
Umgestaltung Sauerlandstraße mit straßenbegleitendem Radweg	500.000	1.140.000	1.640.000
Lernen mit neuen Medien (Digitalpakt Bund)	800.000	800.000	1.600.000
Gesamtsumme	22.412.000	19.492.500	41.904.500

Diese Investitionen machen rd. 61 % der Gesamtinvestitionsveranschlagung für die beiden Planungsjahre aus.

Entwicklung Schuldenstand:



Dieser Schuldenentwicklung stehen folgende Zinsaufwendungen gegenüber:



Die Zinsentwicklung berücksichtigt einen Zinsanstieg bei den Kassenkrediten von 2018 bis 2022 von 1,00 % auf 2,75 %.

Erläuterung zu den Standardkennzahlen

In dem vorliegenden Doppelhaushalt sind für jeden Produktbereich und jedes Produkt standardisierte, allgemeingültige, betriebswirtschaftliche Kennzahlen gebildet worden. Die Kennzahlen sollen u.a. dazu dienen, die Struktur des jeweiligen Produktbereiches/Produktes und dessen finanzielle Bedeutung im Rahmen des Gesamthaushaltes zu verdeutlichen. Betrachtet wird jeweils der Zeitraum von 2016 – 2022. Die Zahlen für 2016 beziehen sich auf das Ist-Ergebnis. Alle anderen Jahre beziehen sich auf die Planungsansätze. Die Berechnung und Erläuterung der Standardkennzahlen ist im Folgenden abgebildet:

Personalintensität

= Personalaufwand / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die ordentlichen Aufwendungen durch die Personalaufwendungen gebunden werden. Sie lässt damit bedingt auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu.

Sach- und Dienstleistungsintensität

= Aufwand für Sach- und Dienstleistungen / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entscheidet.

Abschreibungsintensität

= Abschreibungen / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

Verhältnis von Aufwandsarten zu Gesamtaufwendungen

= Folgende Verhältnisse wurden jeweils dargestellt:

- Personalaufwand / Gesamtpersonalaufwand x 100
- Sach- und Dienstleistungen / Gesamtaufwand an Sach- und Dienstleistungen x 100
- Abschreibungen / Gesamtabschreibungen x 100
- Ordentlicher Aufwand / Gesamtaufwand x 100

Diese Kennzahlen geben Auskunft darüber, welches „Gewicht“ der jeweilige Produktbereich, bzw. das jeweilige Produkt im Haushalt einnimmt und verstärkt gleichzeitig den Aussagegehalt der jeweiligen Intensitätskennzahl. So kann z.B. ein sehr personalintensives Produkt aufgrund eines kleinen Budgets dennoch nur einen kleinen Anteil am Gesamtpersonalaufwand ausmachen.

Aufwandsdeckungsgrad

= Ordentliche Erträge / Ordentliche Aufwendungen x 100

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die Erträge ausreichen. Sie lässt damit auch eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns zu. Das finanzielle Gleichgewicht wird durch eine vollständige Deckung erreicht.

Zuschussbedarf je Einwohner

= Jahresergebnis / Einwohnerzahl

Diese Kennzahl gibt an, auf welche Summe sich der Fehlbetrag im jeweiligen Produktbereich/Produkt umgerechnet auf einen einzelnen Einwohner beläuft. Ein negatives Ergebnis bedeutet, dass ein Überschuss erwirtschaftet wurde. Grundlage für die Zahl der Einwohner ist das Ergebnis des Zensus 2011 und dessen Fortschreibung mit Stand 31.12.2015.

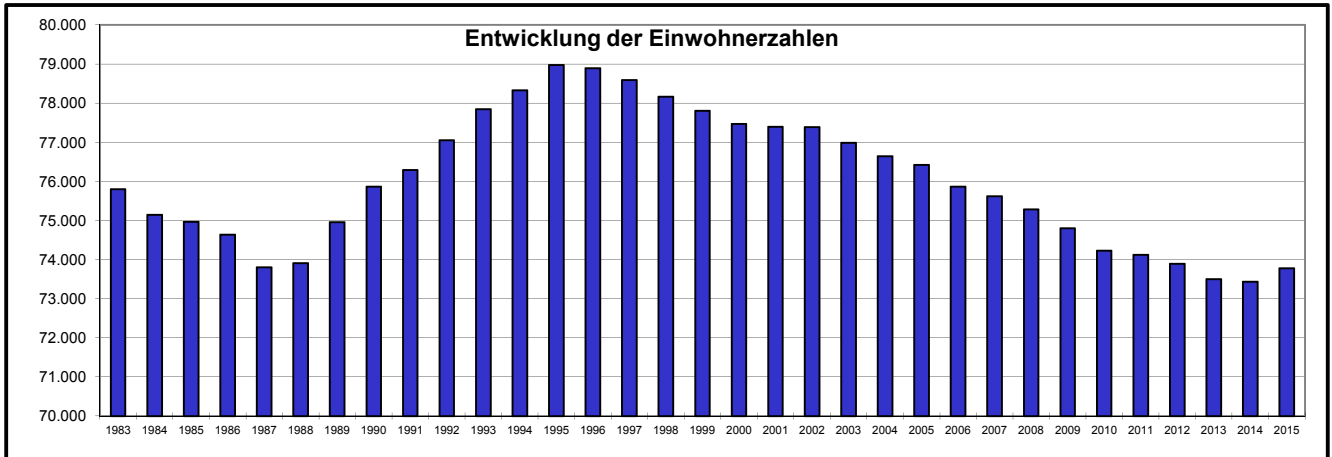
STATISTISCHE ANGABEN

Einwohnerzahlen

Fortschreibung des Landesamtes Information und Technik NRW (nur Erstwohnsitze)

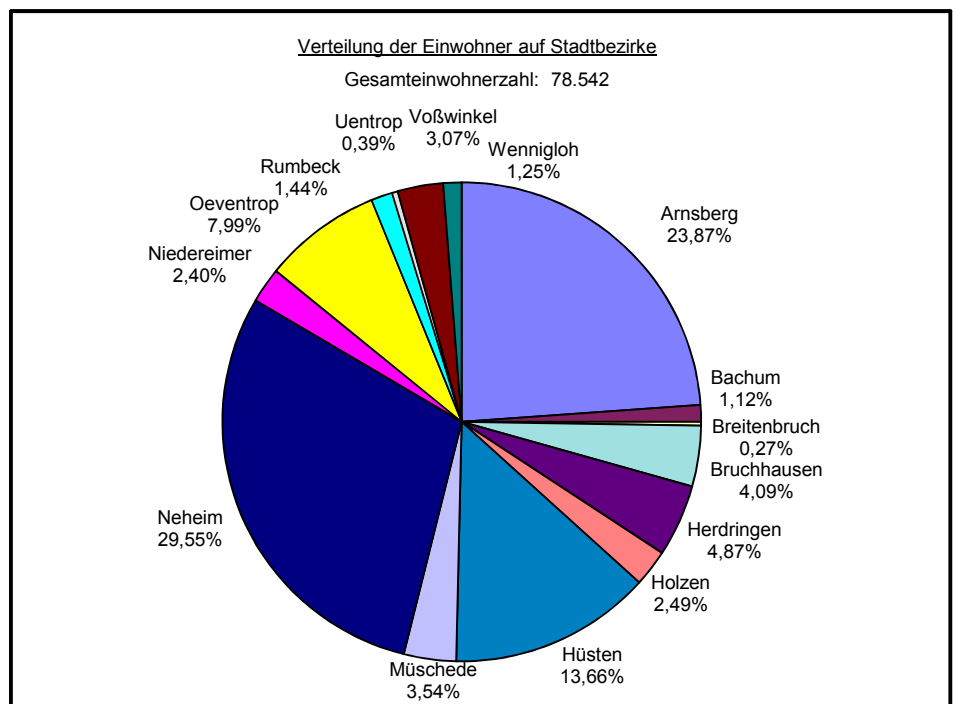
31.12.1983	75.801	31.12.1992	77.054	31.12.2001	77.396	31.12.2010	74.227
31.12.1984	75.150	31.12.1993	77.847	31.12.2002	77.392	31.12.2011	74.125
31.12.1985	74.970	31.12.1994	78.330	31.12.2003	76.985	31.12.2012	73.897
31.12.1986	74.641	31.12.1995	78.972	31.12.2004	76.643	31.12.2013	73.501
31.12.1987	73.806	31.12.1996	78.892	31.12.2005	76.427	31.12.2014	73.436
31.12.1988	73.912	31.12.1997	78.591	31.12.2006	75.867	31.12.2015	73.784
31.12.1989	74.962	31.12.1998	78.165	31.12.2007	75.624		
31.12.1990	75.864	31.12.1999	77.804	31.12.2008	75.288		
31.12.1991	76.296	31.12.2000	77.473	31.12.2009	74.805		

Die Einwohnerzahlen berücksichtigen die aktuellen Ergebnisse nach Zensus 2011



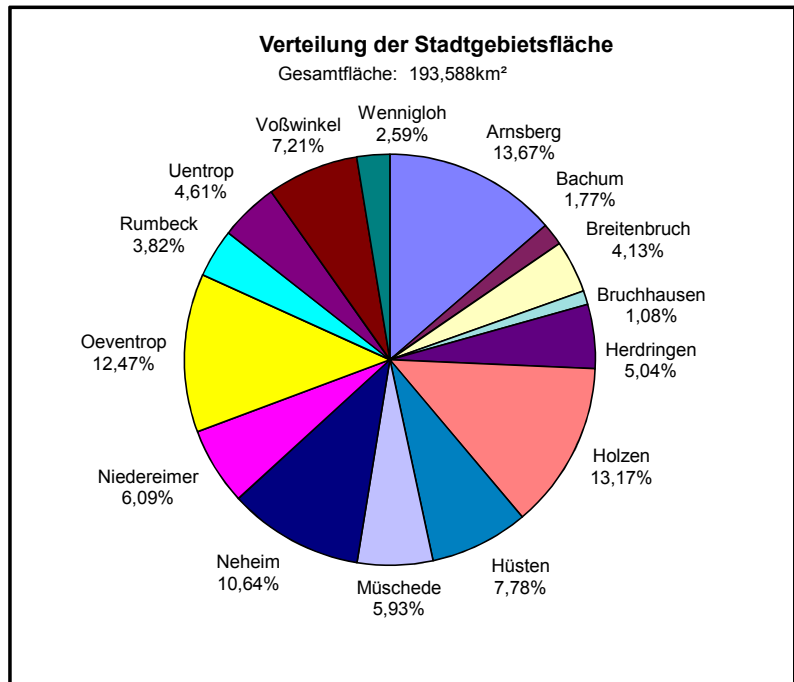
Fortschreibung der KDVB Citkomm (Erstwohnsitze und Nebenwohnsitze)

Stadtbezirk	31.12.2016	%
Arnsberg	18.749	23,87
Bachum	881	1,12
Breitenbruch	213	0,27
Bruchhausen	3.215	4,09
Herdringen	3.822	4,87
Holzen	1.955	2,49
Hüsten	10.725	13,66
Müschede	2.782	3,54
Neheim	23.216	29,55
Niedereimer	1.882	2,40
Oeventrop	6.273	7,99
Rumbeck	1.132	1,44
Uentrop	310	0,39
Voßwinkel	2.409	3,07
Wennigloh	978	1,25
Summen	78.542	100,00



Stadtgebiet

Stadtbezirk	Fläche / km ²	%
Arnsberg	26,453	13,67
Bachum	3,431	1,77
Breitenbruch	8,003	4,13
Bruchhausen	2,091	1,08
Herdringen	9,763	5,04
Holzen	25,481	13,17
Hüsten	15,057	7,78
Müschede	11,481	5,93
Neheim	20,600	10,64
Niedereimer	11,797	6,09
Oeventrop	24,150	12,47
Rumbeck	7,390	3,82
Uentrop	8,916	4,61
Voßwinkel	13,964	7,21
Wennigloh	5,013	2,59
Summen	193,588	100,00



Schulen der Stadt Arnsberg

Schulart	Anzahl	Schüler insgesamt 01.10.2016
Grundschulen	16	2.533
Hauptschulen	3	431
Sekundarschule	2	1.010
Realschulen	3	972
Gymnasien	2	1.717
Förderschulen	1	132
Sauerland-Kolleg	1	295
Summen	28	7.090

